„Reload“ beim 1. Eder-Cup 2021

16.09.2021 von Ines Peters-Försterling

Frankenberg. Nach anderthalbjähriger coronabedingter Zwangspause finden vereinzelt die ersten Wettkämpfe statt. So auch der erstmals im Freibad des Ederberglandbades auf der 50-Meter-Bahn ausgetragene Eder-Cup, zu dem fünf Vereine 153 Einzelmeldungen abgaben. Das 9-köpfige Schwimmteam um Trainerin Nathalie Richter war trotz der wenigen Gesamtmeldungen hochmotiviert und sicherte sich neun Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedaillen.

Schon bei den Hessischen in Gelnhausen im Juli empfahlen sich Mika Scheffler und Niklas Grün (beide 2006) mit Bestmarken, die sie wiederum toppten. Während Mika über 50 (0:35,33/1.) und 100 m Brust (1:18,00/1.) sein Know-how unter Beweis stellte, schlug Niklas im Freistilsprint mit einer Verbesserung von satten drei Sekunden in 27,61 Sekunden als Dritter im Ziel an. Über die doppelte Distanz wurde er in 1:04,14 Minuten Zweiter, ebenso wie über 50 m Schmetterling (0:31,07).

In der Wertung 2003 und älter lieferten sich Mika Schütz (2003) und Nils Becker (2000) ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg im Freistilsprint, welches Mika am Ende in 26,04 Sekunden knapp vor seinem Vereinskameraden (27,47) für sich entscheiden konnte. Drei erste Plätze gehen auf das Konto der Geschwister Anne (2005) und Lina Wagner (2002), die bei Anne über 50 (35,69) und 100 m Rücken (1:16,53) mit zwei persönlichen Bestleistungen gekrönt wurden.

Jan Prennig (AK 25/1993) nutzte den Eder-Cup als letzte Testeinheit für die bevorstehenden Deutschen Meisterschaften der Masters in Braunschweig. Über 50 m Schmetterling und 1500 m Freistil wurde er Erster, über 100 m Freistil Zweiter und über 50 m Brust mit neuer Bestmarke in 38,03 Sekunden Dritter.